



## CHECKLISTE FÜR DEN TODESFALL

Wenn ein Mensch stirbt, sind durch die „nächsten geschäftsfähigen Angehörigen“ in kurzer Zeit zahlreiche Aufgaben zu erledigen.

Die LUGEO Checkliste hilft Ihnen, in dieser schweren ersten Zeit den Überblick zu behalten.

### BEI TOD ZU HAUSE:

- Arzt rufen! Er stellt den Totenschein (Leichenschauschein, Todesbescheinigung) aus.
- Bei unklarer Todesursache die Polizei verständigen.
- Bestattungsinstitut verständigen.
- Kann der Leichnam zum Abschied bei Ihnen zu Hause aufgebahrt werden?
- Überführung des Leichnams (spätestens 36 Stunden nach Eintritt des Todes )

### BEI TOD IM KRANKENHAUS, HOSPIZ ODER SENIOREN-/PFLEGEHEIM

- Totenschein (Leichenschauschein, Todesbescheinigung) aushändigen lassen.
- Bestattungsinstitut verständigen.
- Kann der Leichnam zum Abschied bei Ihnen zu Hause aufgebahrt werden?

### BEI TOD IM AUSLAND

- Arzt rufen! Er stellt den Totenschein (Leichenschauschein, Todesbescheinigung) aus.
- Auslandsreisekrankenversicherung vorhanden? Diese umgehend informieren.
- Bestattungsinstitut (einheimisches o. deutsches) verständigen, Überführung veranlassen.
- Hilfe erforderlich (z.B. Dolmetscher)? Deutsche Botschaft verständigen oder an den Reiseveranstalter wenden.

### DER ERSTE WERKTAG NACH DEM TODESTAG

- Sterbeurkunde beim Standesamt des Sterbeortes beantragen. (Mind. 5-10 Kopien)

#### Dafür benötigen Sie:

- Geburtsurkunde
- Evtl. Abstammungsurkunde
- Personalausweis des Verstorbenen
- Totenschein (Leichenschauschein, Todesbescheinigung)

#### BEI VERHEIRATETEN PERSONEN

- Heiratsurkunde / Abschrift aus dem Familienbuch (Stammbuch)

#### BEI VERWITWETEN PERSONEN

- Heiratsurkunde mit Auflösungsvermerk / Abschrift aus dem Stammbuch
- Sterbeurkunde des Ehepartners

#### BEI GESCHIEDENEN PERSONEN

- Scheidungsurteil



## CHECKLISTE FÜR DEN TODESFALL

### DRINGENDE ANTRÄGE MIT KOPIE DER STERBEURKUNDE

- Rentenversicherung verständigen und Witwenrente beantragen.
- Krankenkasse verständigen, Vertrag kündigen.
- Amtsgericht fragen, ob ein Testament hinterlegt ist.
- Banken verständigen, Konten abwickeln.
- Arbeitgeber verständigen, Restgehalt einfordern.
- Versicherungen verständigen: Lebensversicherung, Sterbegeldversicherung auszahlen lassen.

### BESTATTUNG UND BEISETZUNG

- Prüfen, ob eine Trauerverfügung oder ein letzter Wille vorhanden sind.
- Sie können, müssen sich aber nicht an diese Verfügungen zu Trauerfeier und Beisetzung halten.
- Prüfen Sie, ob Sie sich zum Gespräch mit dem Bestatter von einem Freund begleiten lassen können, damit der Bestatter Ihren angegriffenen Zustand nicht ausnutzen kann.
- Leistungen und Preise von Bestattungsunternehmen vergleichen.
- Genaue Leistungsaufstellung verlangen, keine Pauschalpreise akzeptieren!
- Prüfen Sie, was Sie ggf. selber machen und fragen Sie konkret, wobei Sie mithelfen können.
- Sarg und ggf. Urne preisbewusst auswählen. Die Höhe des Preises ist kein Ausdruck Ihrer Wertschätzung des Toten.
- Traueranzeige in der Zeitung aufgeben.
- Einladungen zur Trauerfeier verschicken.

### TRAUERFEIER

- Trauerredner engagieren.
- Ggf. den Geistlichen der Gemeinde des Toten ansprechen.
- Prüfen, ob für die Trauerfeier Ihr Lieblingsrestaurant geeigneter ist als eine in unmittelbarer Friedhofsnähe angesiedelte Gastronomie.
- Prüfen, ob Ihr Blumenhändler die Dekoration der Trauerhalle günstiger als das vom Bestatter empfohlene Unternehmen ausrichten kann.

### NACH DER BEISETZUNG

- Danksagungen verschicken.
- Bei Bedarf professionelle Trauerbegleitung in Anspruch nehmen.
- Ggf. Haushalt auflösen.
- Nur wenige persönliche Gegenstände des Toten als Erinnerung behalten, den Rest weglegen, verschenken, verkaufen.
- Brauchbare Kleidung in die Altkleidersammlung geben.



## CHECKLISTE FÜR DEN TODESFALL

### **FRIEDHOF UND GRAB**

- Friedhof sorgfältig auswählen, z.B. nach der Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Preise für Grabnutzung vergleichen.
- Vorschriften für Grabgestaltung erfragen. (z. B. Sitzbank erlaubt?)
- Alternativen zur anonymen Bestattung erfragen. (z.B. „Halbanonym“, Rasenfeld)
- Preise der Steinmetze für Grabmal und Einfassung vergleichen.
- Grabpflege beauftragen oder ggf. selber übernehmen.

### **ERLEDIGUNGEN NACH DEN ERSTEN WOCHEN NACH DER BEISETZUNG**

- mit dem Finanzamt Kontakt aufnehmen (z.B. Erbschaftsteuer)

### **VERSICHERUNGEN ÄNDERN/KÜNDIGEN:**

- Haftpflicht-/Rechtsschutzversicherung
- Gebäude-/Hausratversicherung
- Kraftfahrtversicherung - etc.

### **FINANZEN DES VERSTORBENEN REGELN:**

- Girokonto umschreiben bzw. kündigen
- Daueraufträge kündigen
- Scheckkarten sperren lassen
- Ratenzahlungen klären
- Ratensparverträge neu ordnen
- Bausparverträge übertragen
- Leasingverträge kündigen
- Falls vorhanden: Bankschließfach ändern / kündigen
- Rundfunk-, TV-Gebühren, Internet-, Festnetz- und Handyanschluss ändern / kündigen
- Wohnungsvermieter verständigen (Wohnung umschreiben oder kündigen)
- Strom, Gas, Wasser umschreiben / kündigen
- Abo für Zeitungen, Illustrierte, Fachzeitschriften umschreiben / kündigen
- Fahrkarten-Abo kündigen
- Lottoschein übertragen oder kündigen